

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einiger Zeit beobachten wir, die unterzeichnenden Berufsverbände für Dolmetschen und Übersetzen in Österreich, aber auch in Deutschland, der Schweiz und anderen Ländern mit Bezug zur deutschen Sprache, eine willkürliche und synonyme Verwendung der Berufsbezeichnungen „Übersetzer / Übersetzerin“ und „Dolmetscher / Dolmetscherin“ sowie der entsprechenden Tätigkeiten „Übersetzen“ und „Dolmetschen“. Leider spiegelt sich das auch in den Eintragungen des österreichischen Wörterbuchs wider.

Diese Bezeichnungen sind jedoch in ihrer Bedeutung keinesfalls synonym, sondern beschreiben zwei Berufe, die zwar beide das Übertragen von Inhalten aus einer Sprache in eine andere darstellen, doch sowohl in ihren Grundlagen als auch in ihren Arbeitsweisen kaum unterschiedlicher sein könnten. Während die Grundlage des Übersetzens das geschriebene Wort ist, ist dies für das Dolmetschen das gesprochene Wort. Für Gebärdensprachen gilt, dass Inhalte sowohl in der Ausgangs- als auch in der Zielsprache nicht nur lautsprachlich, sondern auch in gebärdeter Form vorliegen können.

Der Übersetzer / die Übersetzerin ist also ausschließlich schriftlich tätig, wohingegen der Dolmetscher / die Dolmetscherin Inhalte mündlich überträgt.

Bereits in der Ausbildung werden die notwendigen unterschiedlichen Fertigkeiten in getrennten Unterrichtseinheiten bzw. in unterschiedlichen Ausbildungsgängen erworben.

Das Österreichische Wörterbuch ist ein Standardwerk in den Bücherregalen vieler Österreicher und Österreicherinnen, nicht zuletzt auch deshalb, weil es als Schulwörterbuch große Verbreitung findet. Man kann daher davon ausgehen, dass die bestehende Sammlung an Wörtern, Schreibweisen, Hinweisen etc. einen erheblichen Einfluss auf die Verwendung der deutschen Sprache in Österreich hat.

Wir bitten Sie daher, die Einträge entsprechend zu korrigieren. Im Einzelnen betrifft dies die in der Anlage genannten Einträge, die wir in der 42. Auflage (2012) des Österreichischen Wörterbuchs gefunden haben. Für Rückfragen stehen Ihnen die unterzeichnenden Verbände gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die in der Translationsplattform (www.translationsplattform.at) zusammengeschlossenen unterzeichnenden Verbände

AIIC Region Österreich (austria@aiic.net)

IG Übersetzerinnen Übersetzer (ueg@literaturhaus.at)

ÖGSDV – Österreichischer Gebärdensprach-DolmetscherInnen-Verband (info@oegsdv.at)

ÖVGD – Österreichischer Verband der Gerichtsdolmetscher (office@gerichtsdolmetscher.at)

UNIVERSITAS Austria, Berufsverband für Dolmetschen und Übersetzen (info@universitas.org)

sowie weitere deutschsprachige Verbände Europas:

Assoziierte Dolmetscher und Übersetzer in Norddeutschland e.V. - ADÜ Nord

Schweizerischer Übersetzer-, Terminologen- und Dolmetscher-Verband ASTTI

ATICOM – Fachverband der Berufsübersetzer und Berufsdolmetscher e.V.

Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)

Bundesverband der Gebärdensprachdolmetscher e.V. (BGSD)

CBTI/BKVT - Belgische Kammer der Übersetzer und Dolmetscher

DVÜD - Deutscher Verband der freien Übersetzer und Dolmetscher e.V.

QUALITÄTSSPRACHENDIENSTE Deutschlands (QSD) e.V.

VdÜ - Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V./
Bundessparte Übersetzer im Verband deutscher Schriftsteller (VS)

VÜD - Verband der Übersetzer und Dolmetscher e.V.

VVU - Verband allgemein beeidigter Verhandlungsdolmetscher und öffentlich bestellter und
beeidigter Urkundenübersetzer in Baden-Württemberg e.V.